

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Kaniak
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie
betreffend **Gelegenheitsverkehrs-Gesetz**

Die jüngste Novellierung des Gelegenheitsverkehrs-Gesetzes bringt für Kunden und
Taxi-, bzw. Mietwagenhalter Vor-, aber auch Nachteile.

So müssen beispielsweise Mietwagenunternehmer ihre Kfz-Kennzeichen bis August
2021 von „MW“ (Mietwagen) auf „TX“ (Taxi) umzustellen.

Nach derzeitigem Stand ist es jedoch nicht vorgesehen, die bereits bezahlten
Vignetten kostenlos - nach verpflichtender Umstellung der Kennzeichen - auf die
neuen Nummerntafeln umzuschreiben, wie es zum Beispiel bei einem
Hauptwohnsitzwechsel in einen anderen politischen Bezirk der Fall ist.

Nach den wirtschaftlichen Verlusten der letzten Monate durch die Covid-
Maßnahmen, ist dies für viele Mietwagenunternehmer ein weiterer schwer zu
verkräftender finanzieller Schaden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die
Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie folgende

Anfrage

1. Ist Ihnen diese Problematik bekannt?
2. Wie wird die kostenpflichtige Neuausstellung einer Vignette nach diesem
vorgeschriebenen Kennzeichenwechsel begründet?
3. Was unternehmen Sie, um diesen Sachverhalt zu bereinigen?
4. Was unternehmen Sie, um Mietwagenunternehmer in dieser Hinsicht finanziell
zu entlasten?



PS

